

**März 2019**

Die Zeit vor Ostern!

Liebe Schwestern, liebe Brüder,
verehrte Leser der PWZ!

Noch einmal schwingen am ersten Wochenende im März die „Narren“ ihr Szepter, und mit dem Aschermittwoch „ist alles vorbei“... Alles ? Nicht alles, nur die „Fünfte Jahreszeit“!

Dann beginnt eine ganz andere Zeit – die Kirche nennt sie „Quadragesima“, „Fastenzeit“ oder „Österliche Bußzeit“. Dabei ist Buße etwas, womit wir modernen Menschen uns schwer tun, kaum mehr etwas anfangen können, etwas, was uns vielleicht auch fremd geworden ist und was sicher der eine oder die andere als belastend empfindet. Das muss aber nicht so sein, denn richtig verstanden, muss die Bußzeit nicht heißen, dass man immer nur „in Sack und Asche“ versinkt! Diese Zeit will uns aufmuntern, über unser Leben nachzudenken, vielleicht in der Hektik des Alltags verschlungene Irrwege zu überdenken und sie neu auszurichten. Sicher kann man in diesen Wochen auch in einem persönlichen Gespräch mit seinem Seelsorger sein Innerstes „aufräumen“ und tatsächlich „Buße tun“, wobei wir wohl alle nicht die sind, die schwerwiegendes „auf dem Kerbholz“ haben! Aber auch die kleinen

Nachlässigkeiten, die alltäglich-kleinen Versäumnisse, auch die eine oder andere Gedankenlosigkeit – es lohnt, über sie nachzudenken und sich davon zu befreien, eben zu „büßen“ - dazu lädt uns diese Zeit vor Ostern ein.

Nicht umsonst spricht die Kirche schon jetzt von einer „Österlichen“ Zeit! Sie lädt uns durch diese 40 Tage ein, dass wir uns auf das Osterfest vorbereiten, dieses Fest, in dem Ungeheuerliches passiert, und das deswegen die Mitte unseres Glaubens ist, dieses Glaubens an einen Gott, der ein Gott der Lebenden ist und nicht ein Gott der Toten, ein Gott, der uns nicht der Vergessenheit anheimgibt, sondern der

einem jeden von uns eine Zukunft gibt, die unvergleichlich ist! Das ist Ostern! Und sich darauf vorzubereiten, sich dieses „Geheimnis des Glaubens“ einmal mehr ganz bewusst vor Augen zu führen, dazu laden uns diese Tage vor Ostern ein. Die Zahl „40“ ist dabei die entscheidende Zahl, nicht umsonst gehen wir bewusst 40 Tage lang auf Ostern zu!

Die 40 in der Zahlenmystik symbolisiert „Vollendung“, jedoch noch nicht die letztgültige, sondern eine, die auf Größeres, Höheres, Erwartetes hinweist. Dies können wir schon im Alten Testament nachlesen: 40 Tage und 40 Nächte dauerte die Sintflut, 40 Jahre wanderte das Volk Israel durch die Wüste, bis sie ins gelobte Land kamen, 40 Tage fastete ihr Anführer

Moses, ehe er von Gott die Gesetzestafeln auf dem Sinai empfing. Der Prophet Elias pilgerte 40 Tage hindurch zum Berg Horeb, wo ihm die Erscheinung Gottes zuteil wurde.

Und auch Jesus fastete 40 Tage und 40 Nächte in der Wüste, bevor Er sein Wirken als Messias antrat. Alle haben sich auf Größeres vorbereitet, auf ihren Auftrag in der Welt.

So wird die Quadragesima mit ihren 40 Tagen auch für uns eine Zeit der Vorbereitung

auf Größeres, Höheres, Erwartetes –Ostern nämlich, und sicher wird sie auch eine Zeit der Besinnung über **unseren Auftrag in unserer Welt**, und wenn das nur unsere „kleine Welt“ ist: die Welt unserer Familien, unsere Arbeitswelt, unsere Pfingstweide.

Wir sind eingeladen, diese Tage bis Ostern zu nutzen für eine Zeit der inneren Einkehr, eine Zeit, die wir nutzen sollten, wieder einmal mehr mit uns selbst ins Reine zu kommen - unsere Kirchen (und der liebe Gott) laden uns dazu ein.

Diakon Karl-August M. Wendel



Lesen Sie heute:

Gemeinnütziger Kleingartenbauverein Nachtweide

Seite 6

Ökumenische Sozialstation „MAKO-Themen“

Seite 6

Ev. Krankenpflegeverein Edigheim/Oppau/Pfingstweide SPD

Seite 6

Pfingstweide Miteinander

Seite 7

DHB - Netzwerk Haushalt

Seite 7

Förderverein „Einladung zum Veeh-Harfen-Konzert“

Seite 7

INCOMPARABLE „MAKE YOUR OWN STYLE“

Seite 8

Kolpingfamilie „Vortragsreihe im März“

Seite 8

Laienspielkreis ALBERTINO „Der verfluchte Baron“

Seite 9

Sportverein Pfingstweide e.V.

Seite 9

FWG „Letzte Ortsbeiratssitzung vor der Kommunalwahl“

Seite 10

Judo Sport Verein

Seite 10

„Die Überfahrt“

Seite 10

Neues von der Jugendfarm

Seite 11

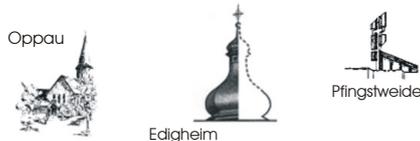
Ankündigung Vortrag „Kirche & Staat im Neuen Testament“

Seite 11

Protestantische Gemeinde



Region Nord



	PFINGSTWEIDE	Edigheim	Oppau
Fr., 01.03.	Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag 16.00 Uhr Prot. Gemeindezentrum	Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag 18.00 Uhr Maria Königin	Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag 18.00 Uhr St. Martin
So., 03.03.	Gottesdienst * 10.30 Uhr (Metzger)	Gottesdienst * 09.30 Uhr WK (Ferdinand)	Abendmahl 10.30 Uhr (Seinsoth)
So., 10.03.	Gottesdienst * 10.30 Uhr (Metzger)	Gottesdienst 14.00 Uhr (Ferdinand)	Gottesdienst 10.30 Uhr (Seinsoth)
So., 17.03.	Gottesdienst * 10.30 Uhr (Seinsoth)	Gottesdienst 09.30 Uhr (Seinsoth)	Gottesdienst 18.00 Uhr (Ferdinand)
Sa., 23.03.	Kein Gottesdienst	Gottesdienst 18.00 Uhr (Keller)	Kein Gottesdienst
So., 24.03.	Gottesdienst * 10.30 Uhr (Metzger)	Kein Gottesdienst	Gottesdienst 10.30 Uhr (Keller)
So., 31.03.	Gottesdienst * 10.30 Uhr (Ferdinand)	Gottesdienst 09.30 Uhr (Ferdinand)	Gottesdienst 10.30 Uhr (Seinsoth)

*) = Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst

Kinderecke in der Kirche - für die Kleinen!

Wir sind für Sie da!

Pfarramt, **Pfarrer Dr. Paul Metzger**, Brüsseler Ring 59
Tel 66 12 55 oder 06359/42 95, Fax 66 12 70

Öffnungszeiten Gemeindebüro, Brüss. R. 59, Tel 66 12 55
Mo, 09.00 - 11.00 Uhr, Mi, 14.00 - 16.00 Uhr
e-Mail: Pfarramt.Pfingstweide@evkirchepfalz.de

Kindergarten, Brüsseler Ring 57, Tel. 66 28 31
Leitung: Manuela Pascarella, kita.regenbogen@evkitalu.de
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Evang. Krankenpflegeverein, Osloer Weg 38
Frau Ilse Bahrtd Tel. 66 39 68

Diak. Werk, Falkenstr.19 (Sozial- und Lebensberatung,
Kuren) Tel. 520 44 17

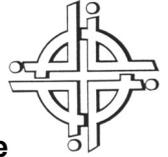
Evang. Altenhilfe, Herxheimer Straße 51, Lu-Gartenstadt
Frau Martina Busch Tel. 55 00 30

Telefon-Seelsorge rund um die Uhr
-gebührenfrei, vertraulich- Tel. 0800 - 111 0 222

Bibl. Monatsspruch März, 1. Samuel 7, 3

Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein.

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 01. März 2019, um 16.00 Uhr Prot. Gemeindezentrum Pfingstweide



Aus **Slowenien** kommen die Inhalte des diesjährigen Weltgebetstag unter dem Leitsatz „Kommt, alles ist bereit.“

Den kleinen EU-Staat finden wir in der Nachbarschaft von Italien, Österreich, Ungarn und Kroatien, sowie der Adriaküste.

Wir dürfen uns vertraut machen mit der wechselvollen Geschichte des Landes, das immer wieder von unterschiedlichen Mächten regiert und beherrscht wurde. Erst seit 1991 ist Slowenien selbständiger Staat.

In der Gottesdienstordnung hören wir von unterschiedlichen Lebenssituationen und den Sorgen und Nöten der slowenischen Frauen und ihren Familien.

Im Anschluss an unseren gemeinsamen Gottesdienst wollen wir den Abend ausklingen lassen und bei Tee und Laugenbäck miteinander ins Gespräch kommen.

*Wir freuen uns auf Sie
Ihr Weltgebetstags-Team*

Unsere Gemeindegruppen laden ein

Protestantischer Frauenkreis

- **Donnerstag, 21. März**, 16.30 Uhr Gemeindezentrum
Thema: „Brasilien, mein Leben im Land der Gegensätze“
Referentin: Sabine Schumacher

Französisch Kurs Ursula Päßler, Tel. 66 14 14
- Dienstag 14-täglich nächster Termin **12.03.; 26.03.** 14 Uhr

Lorient Kreis Ursula Päßler, Tel. 66 14 14

Bastelworkshop Roswitha Bartels, Tel. 66 48 72
- jeden 2. + 4. Dienstag/ Monat, 19 Uhr Gemeindezentrum

Nähtreff Sandra Löwel, Tel.: 0176-83 50 68 13
- jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat, 17.30 Uhr

Bibel-Gesprächskreis Edith Sommer, Tel. 66 19 00
- jeden 1. + 3. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr

Wer die Bibel näher kennenlernen möchte, ist herzlich willkommen.

Kirchenchor Chorleiter Thorsten Müller

- jeden Mittwoch 20.00 Uhr, Badgasse 19, Edigheim
(außer Ferienzeit) E-Mail: mueller.thorsten@gmx.de

Regelmäßige Treffs für Jung und Alt

Mo 10.00 - **Aktion „Zeitspenden“** Prot. Pfarramt
11.30 Uhr Gemeindezentrum Tel.: 66 12 55

Mi 09.30 - **Krabbelgruppe** Prot. Pfarramt
10.45 Uhr Gemeindezentrum Tel. 66 12 55

Mi **Senioren-Mittagstisch** Roswitha Bartels
12.00 Uhr Gemeindezentrum Tel. 66 48 72

Kirchliche Nachrichten und die Pfingstweide Zeitung aus der Region Nord Oppau/Edigheim/Pfingstweide finden Sie auch im Internet unter www.ekilu-nord.de und www.pfingstweide.de

Veranstaltungen 2019 in der Pfingstweide

16. März

Förderverein Prot. Gemeindezentrum Pfingstweide
Konzert mit Martina Zahn und Jens Jabusch, 17.00 Uhr

28. März

Vortrag in der Pfingstweide, Pfarrer Dr. Paul Metzger
„Kirche und Staat im Neuen Testament“, 19.30 Uhr

28. Mai

Vortrag in der Pfingstweide,
Pfarrer Dr. Paul Metzger/Pfarrer i.R. Volker Keller
„Einführung in das Judentum“, 19.30 Uhr

06. Juni

Gemeindeausflug nach Meisenheim am Glan (Volker Keller)

15. Juni

Förderverein Prot. Gemeindezentrum Pfingstweide
Konzert mit Jochen Günther, 18.00 Uhr

27. Juni

Vortrag in der Pfingstweide, Pfarrer i.R. Volker Keller
„Kirche und Staat in der Geschichte“, 19.30 Uhr

21. September

Förderverein Prot. Gemeindezentrum Pfingstweide
Autorinnenlesung „Mörderische Schwestern“, 17.00 Uhr

17. Oktober

Vortrag in der Pfingstweide, Dr. habil. Katharina Kunter
„100 Jahre Weimarer Reichsverfassung“, 19.30 Uhr

27. Oktober

Förderverein Prot. Gemeindezentrum Pfingstweide
„Nix fer ugut“, 17.00 Uhr
Edith Brännler/Pfarrer Dr. Paul Metzger

14. November

Vortrag in der Pfingstweide, PD Dr. Gisa Bauer
„Kirche und Staat in der Welt“, 19.30 Uhr

08. Dezember

Förderverein Prot. Gemeindezentrum Pfingstweide
„Singen im Advent“, 17.00 Uhr

Kinderkram

Volles Programm für Kinder!

Hier findet Ihr alles, was so für Kinder läuft rund ums
Protestantische Gemeindezentrum im Brüsseler Ring:



Krabbelgruppe

Hallo liebe Muttis und Krabbelkinder!

Wir treffen uns immer **mittwochs von 9.30 bis 10.45 Uhr** im Gruppenraum der Prot. Kirchengemeinde.

Wir laden ein zu Spielen, Liedern und Basteleien mit den Kleinsten. Auch Tipps und Gedankenaustausch der Muttis u.v.m. stehen auf unserem Programm. Na wie wär's nächsten Mittwoch?

Bei Interesse melden Sie sich bei **Sandra Löwel** unter Telefon: 0176/83 50 68 13. *Die Krabbelgruppe*

Lollypop



Die Nachmittagsbetreuung für Grundschul Kinder:
Zeit für Hausaufgaben, Spiele und Spaß!

Besonderes Angebot im März

Schulkinder können Lollypop für drei Tage kostenlos und unverbindlich testen. Melden Sie sich einfach unter Telefon 66 28 31 (14 - 17 Uhr außerhalb der Schulferien) oder kommen Sie vorbei. Die Pädagogen von Lollypop freuen sich auf Sie.
Stefan Tochtermann u. Team

REGENBOGEN KINDERGARTEN

der Prot. Kirchengemeinde
Brüsseler Ring 57, Telefon 66 28 31



Mit dem singenden Känguruh geht es Rucki Zucki zum kleinen Cowboy Jim aus Texas, zwischendurch fährt die Oma im Hühnerstall Motorrad.....

Sie werden jetzt den Kopf schütteln und fragen- was ist denn das?

Möglich ist so etwas an Fasching. Das ist unser großes Thema zur Zeit in der Kita.

Kinder schlüpfen tagtäglich gern in Rollen ihrer Helden und Vorbilder. Sie sind gerne Prinzessinnen oder Zauberer, Helden, die auf Drachen reiten oder aber Cowboy und Indianer, die wild durch die Prärie reiten.

Auch in diesem Jahr an Fasching geht es rund ums „Jemand anderes sein“.

Am Rosenmontag startet eine große Faschingsparty mit unseren Kindern in der Kita mit einem bunten Büffet, Musik, Tanz und vielen Spielen und Aktionen. Auf das bunte Treiben freuen sich die Kinder und Erzieher*innen.

Das Regenbogen-Team



Prot. Kita Regenbogen
Brüsseler Ring 57
67069 Ludwigshafen
Tel: 0621-662831

Tag der offenen Tür in der Kita

mit Second Hand Basar

im Gemeindezentrum

Samstag, den 09. März 2019

Von 10.00 Uhr bis 14:00 Uhr

Aufbau ab 09:00 Uhr

Tischmiete im Innenbereich 5.- plus Kuchen (Tische werden gestellt)

Kleiderständer 2.- (müssen selbst mitgebracht werden)

In der Kita erwartet Sie eine kleine Führung und eine Vernissage „Die Welt aus den Augen des Kindes sehen“.

Sie lernen die pädagogischen Fachkräfte kennen und erfahren etwas über unsere pädagogische Arbeit.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Es gibt Kaffee, Kuchen, türkischer Tee, Waffeln und Getränke zum kleinen Preis.

Infos und Anmeldungen in der Kita Regenbogen während der Öffnungszeiten (7:00 Uhr bis 16:00 Uhr)

Wir freuen uns auf einen schönen Tag
Das Team und der Elternausschuss der Kita Regenbogen

KATH. PFARREI HL. EDITH STEIN



Madriker Weg 15
67069 Ludwigshafen
Tel 0621/661225
Fax 0621/667148
Pfarramt.LU.HI-Edith-Stein@
bistum-speyer.de

Öffnungszeiten Kontaktstelle St. Albert: **MO 15 - 17 Uhr**
DO 9 - 11 Uhr

GOTTESDIENSTE

Werktagsgottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Kirche.
Rosenkranzgebet: Mittwoch, 14.30 Uhr

WOCHENENDGOTTESDIENSTE PFARREI HL. EDITH STEIN

Sa. 02.03.	18 ^h	Vorabendmesse	St. Martin
So. 03.03.	10 ^h	Heilige Messe	St. Martin
Sa. 09.03.	18 ^h	Vorabendmesse	St. Albert
1. Fastensonntag			
So. 10.03.	8.30 10 ^h	Wortgottesfeier Hl. Messe	St. Martin Maria Königin
Sa. 16.03.	18 ^h	Vorabendmesse	Maria Königin
2. Fastensonntag			
So. 17.03.	10 ^h	Hl. Messe	St. Martin
Sa. 23.03.	18^h	Eröffnung des Großen Gebetes in der Kirche St. Albert	
	ab 18.30	verschiedene spirituelle Angebote	
3. Fastensonntag			
So. 24.03.	10 ^h	Festmesse zum Großen Gebet	St. Albert
Sa. 30.03.	17 ^h 18 ^h	Beichtgelegenheit Vorabendmesse	Maria Königin Maria Königin
4. Fastensonntag			
So. 31.03.	10 ^h	Hl. Messe	St. Martin

WIR BETEN FÜR UNSERE VERSTORBENEN



Gerlinde Friedmann
Herbert Becker
Dr. Josef Ritz
Otilie Steinel

Sie suchen einen Raum für Ihre Feier?

Das Pfarrzentrum St. Albert hat Räume, die Sie für Ihre Familienfeier mieten können.

Sie wollen mit Freunden in geselliger Runde eine „ruhige Kugel schieben“? Dann können Sie das auf unserer Kegelbahn. Sie hat 2 Bahnen und kostet je Bahn 5€/Stunde.

Unverbindliche Auskunft über die Kontaktstelle St. Albert, **Telefonnummer 0621 / 66 12 25** oder das Zentralbüro Hl. Edith Stein in Oppau, **Telefonnummer 0621 / 65 25 90**

PFARREIKALENDER

März 2019

Fr. 01.03.	16 ^h	Weltgebetstag der Frauen in der prot. Kirche
Di. 19.03.	14.30	Die Frauengemeinschaft trifft sich zum Spielenachmittag im Pfarrhaus
So. 17.03. - So. 31.03.	17 ^h	Vortragsreihe der Kolpingsfamilie „Christen aus aller Welt bei uns zu Hause“

Vortragsreihe bei der Kolpingsfamilie

„Christen aus aller Welt bei uns zu Hause“

Sonntag, 17.03.2019 „Afrika, Geschichte und Kirche“

Die Geschichte des Kontinentes Afrika löst verschiedene Reaktionen in den unterschiedlichen Menschen aus. U.a. Spannung und Neugier, von Politik bis zur Religion. Wie nehmen die Europäer Afrika wahr? Wie steht das ganze Medienbild Afrikas aus politischer und religiöser Propaganda zur Wirklichkeit? Die Kirche ist ein wirksames Instrument für positive als auch negative Entwicklung in Afrika. Wie kann Kirche eine soziale Verantwortung fruchtbar anbieten? Zu diesen Themen referiert **Kizito Chinedu Nweke**

Sonntag, 24.03.2019 „Orientalische Christen zwischen Verfolgung und Integration - Wie kann der Spagat zwischen Orient und Okzident gelingen?“

Die orientalischen Christen, welche zu den Urchristen gehören, stehen vor großen historischen Veränderungen. Die existenzielle Gefährdung führt zu einem Exodus in die Diaspora und stellt orientalische Christen vor neue Herausforderungen. Wie kann die gesellschaftskonforme Integration der orientalischen Christen gelingen unter Bewahrung ihrer eigenen Wurzeln, welche ein Weltkulturerbe darstellen? Darüber referiert **Fuat Demir**

Sonntag, 31.03.2019 „Vietnamesische Christen in Deutschland und ihre Glaubensgeschwister in Vietnam“

Seit der gewaltsamen Besetzung von Südvietnam im Jahre 1975 wird das ganze Land von der Kommunistischen Partei beherrscht. Millionen von Menschen sind geflohen. Die sogenannten Boatpeople haben in vielen westlichen Demokratien eine neue Heimat bekommen. Währenddessen unterdrücken die kommunistischen Machthaber nicht nur eine freie und unabhängige Geisteskultur im Lande; sie schränken im besonderen die Religionsfreiheit ein. Das hat tiefgreifende Auswirkungen auf das christliche Leben in Vietnam, zumal die Gemeinden durch Enteignungen ihre wirtschaftliche Basis verloren haben. Wie leben vietnamesische Christen in Deutschland ihren Glauben? Wie geht es ihren Glaubensgeschwistern in Vietnam? Über diese Fragen referiert **Ton-Vinh Trin-Do**

Alle Veranstaltungen beginnen um 17 Uhr im Pfarrzentrum St. Albert, Madriker Weg 15, (Navi Londoner Ring 52) Lu - Pflingstweide



**KOLPING
JUGEND**
St. Albert/Ludwigshafen

www.kolpingevent.de

Fr 01.03. Faschingsparty
16-18 Uhr: 6-12 Jahre
18:30 Uhr: ab 12 Jahre



Kommunionkinder - Freizeit 2019

Vom 01.– 03. Februar fand auch wie all die Jahre zuvor die Freizeit der Kommunionkids statt. Freitagnachmittags kamen 31 Kinder gesund und munter in Bad Dürkheim im Jugendhaus St. Christophorus an. Trotz dass die Kinder sich kaum kannten, bildeten sich noch am selben Abend neue Freundschaften. Der erste Tag pendelte aus und spätestens gegen zwölf Uhr nachts schliefen alle.

Am nächsten Morgen ging es früh raus, kein Wunder: Wer kann denn auf einer Freizeit lange schlafen? Nach einem sehr ausgewogenen Frühstück (dank des Superteams im Haus) begann der Vormittag mit Unterstützung von Pfarrer Eiswirth. Auch unsere vier Tagesgäste fühlten sich schnell wohl in der großen Gruppe. Vormittags lauschten wir alle der Geschichte vom verlorengegangenen Schaf, mit viel Bewegung und ein oder zwei Liedern. Gestärkt durch Nudeln machten wir uns trotz Nieselregens tapfer auf den Weg zur Limburg. Dort gab Herr Eiswirth eine kleine Führung durch das ehemalige Kloster. Fast unbeschadet erreichten wir nachmittags wieder unsere Unterkunft und begannen mit der Stationsarbeit zu der Geschichte vom Vormittag. Der Tag wurde abgerundet mit einem Spieleabend, wobei die Kommunionkinder nicht mehr aufhören konnten zu tanzen.

Sonntagmorgens hieß es dann schon packen. Noch vor dem Frühstück waren die Zimmer wieder aufgeräumt. Jetzt durften die Kinder Holzkreuze mit Mosaiksteinchen bekleben und danach gab es einen kleinen Segnungsgottesdienst in der anliegenden Kapelle. Nach unserem letzten Mahl in dem Jugendhaus standen bereits einige Eltern zum Fahrdienst und Abholen bereit. Eine schnelle Schlussrunde und damit war die aufregende Kommunionfreizeit schon wieder vorbei. Es war ein sehr schönes und lustiges Wochenende; wer nicht dabei war, hat definitiv etwas verpasst!

Alina Adamy, Katechetin



Frühschichten in der Fastenzeit.

„Ready—Steady—Go“

Donnerstags am

07.03. / 14.03. / 21.03. / 28.03. / 04.04. / 11.04.

jeweils um 6.00 Uhr in St. Albert.

Anschließend gemeinsames Frühstück.

Katholische Kindertagesstätte
St. Albert
Londoner Ring 52
67069 Ludwigshafen



Aktion Hoffnung: „Meins wird Deins“ in der Kindertagesstätte St. Albert

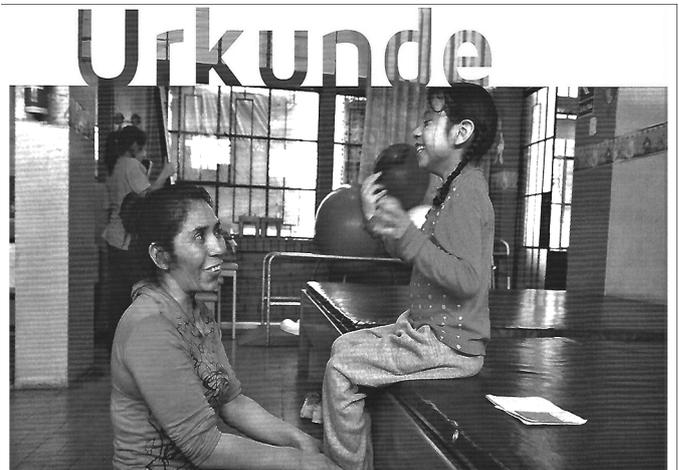
Wie schon 2017 haben wir auch im letzten Jahr die Spendenaktion „Meins wird Deins“ vom Kindermissionswerk in unserer Kita gestartet.

Diesmal gingen die Spenden nach Peru. Dort werden Kinder mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen unterstützt und gefördert. Ebenso sollen die Jugendlichen vor Ort, die Möglichkeit bekommen eine Ausbildung zu machen.

Während der Aktion begleitete uns die Gans Auguste und ihr Freund Gustav. Beide „reisten“ mit uns nach Peru. So lernten wir das Land ein bisschen kennen. In einem Atlas zeigten sie uns, wie weit Peru von Deutschland weg ist. Unsere Kinder waren ganz begeistert und hatten viele Fragen, wie z.B.: „Wie kommt man dorthin?“ und „Was haben wir alles hier, was die Kinder in Peru nicht haben?“ Durch Auguste und Gustav motiviert, konnten die Kinder es kaum erwarten, etwas von sich abzugeben. In diesem Zusammenhang baten wir die Kinder von zu Hause ein gut erhaltenes Kleidungsstück oder Kuscheltier mitzubringen, was nicht mehr gebraucht wird, oder von dem sie sich trennen können. Uns war es sehr wichtig, den Kindern das Gefühl zu geben, dass sie mit ihrer Spende helfen und etwas bewirken können. Stolz legten unsere Kinder ihre mitgebrachten Sachen in unsere Spendenkartons. Gemeinsam haben wir zwei große Kisten zur Post getragen und nach Ettringen verschickt. Die Spende wird dort in einem Second Hand Laden verkauft und der Erlös kommt dem Zentrum „Yancana Huasy“ in Lima, Peru zu Gute. Als Dankeschön bekamen wir eine Urkunde von der „Aktion Hoffnung“ zugesendet.

Da das Interesse der Kinder und Eltern unserer Kita auch diesmal sehr groß war, werden wir die Spendenaktion auch in diesem Jahr erneut wiederholen.

Ihr Kita- Team St. Albert



Kindertagesstätte St. Albert Ludwigshafen

„Meins wird Deins – Jeder kann Sankt Martin sein“

Danke für die Unterstützung!

Die Verkaufserlöse aus der Aktion kommen dem Zentrum „Yancana Huasy“ in Lima in Peru zugute. Dort werden Kinder und Jugendliche mit geistiger und körperlicher Beeinträchtigung gefördert und betreut.

J. Müller
Johannes Müller

Karin Stippler

aktion
hoffnung



Gemeinnütziger Kleingartenbauverein e.V.

NACHTWEIDE

LU-Pflingstweide, Muldenweg 6, Tel. 66 78 58

In dem Artikel „Kleingartenbauverein wählt neuen Vorstand“ in unserer Februar Ausgabe hatten sich bezüglich der Namen Fehler eingeschlichen. Richtig ist:

In geheimer Wahl, einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt wurde **Christoph Pietsch** und per Handzeichen **Joachim Euler** zum 2. Vorsitzenden, ebenfalls einstimmig.

Weitere Besetzung des neuen Vorstandes:

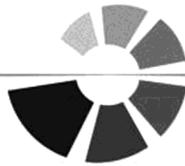
Alexander Birkle (1. Finanzverwalter), Claudia Duch (2. Finanzverwalterin), Alexander Duch (1. Schriftführer), Gabriele Meister (2. Schriftführer), Beisitzer: Die Herren Daeuwel, Seib, Enckler, und Tribowski. Revisoren: Die Herren Rezmann und Marnet.

Jürgen Sommer

Ökumenische Sozialstation Ludwigshafen am Rhein e.V.



Ambulante-Hilfe-Zentrum



MAKO-Themen für 2019:

04.03.2019 „Durchblutungsstörungen“

01.04.2019 „Morbus Chron“

06.05.2019 „Colitis Ulcerosa“

Der Gesprächskreis für die pflegenden Angehörigen und Interessierte findet immer statt:

Am 1. Montag im Monat, 19.00 - 21.00 Uhr
Pariser Str. 1, 67069 Ludwigshafen-Pflingstweide
Unter der Leitung von Sr. Marica Kovacic



Ev. Krankenpflegeverein
Ludwigshafen - Edigheim/Oppau/Pflingstweide e.V.
Vorsitzende: Margita Kneibert, Dankwartweg 18, 67069 Ludwigshafen,
Tel.: 0621-661523, email: jumb-kneibert@t-online.de

Liebes Mitglied,

wir laden Sie hiermit recht herzlich ein zu unserer

Ludwigshafen, Februar 2019

GENERALVERSAMMLUNG

Samstag, den 30. März 2019

um 14.00 Uhr im

Anbau Lessingturnhalle, Edigheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Bericht über die ökumenische Sozialstation
 3. Jahresrückblick
 4. Geschäftsbericht Krankenpflegeverein
 - a. Protokoll und Mitgliederstand
 - b. Kassenbericht
 - c. Bericht der Kassenprüfer
 - d. Entlastung des Vorstandes
 - e. Haushalt
 5. Datenschutzverordnung
- KAFFEPAUSE -
6. Ein Referent des Polizeipräsidiums Rheinpfalz – Herr Rayk Schomburg - gibt aktuelle und präventive Ratschläge für das Umfeld der Senioren im Umgang mit Gefahrensituationen
 7. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez. Margita Kneibert, 1. Vorsitzende

SPD

Liebe Leserinnen und Leser der Pflingstweide-Zeitung, der SPD Ortsverein Oppau-Edigheim-Pflingstweide möchte Ihnen ihre aussichtsreichen Stadtratskandidatin und Kandidaten vorstellen.



v.l.n.r. Thorsten Binzer, Martina Blaufuß, Frank Meier, Frank Dudek

Frank Meier auf SPD Listenplatz 8 ist nicht nur ihr Stadtratskandidat, er bewirbt sich auch als Ortsvorsteherkandidat für den Ortsbezirk Oppau. Der 59 jährige Betriebsrat in der BASF ist verheiratet, hat drei Kinder und zwei Enkelkinder. Für ihn steht das Wohlfühlen der Bürgerinnen und Bürger seiner drei Stadtteile im Vordergrund. Deshalb sieht er die Nahversorgung, die Infrastruktur und die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung als ein zentrales Thema im Norden der Stadt Ludwigshafen. Sowohl als Stadtrat und künftigen Ortsvorsteher, möchte **Frank Meier**, die bisherige engagierte SPD Kommunalpolitik weiterführen.

Mit **Martina Blaufuß**, auf Platz 17 der Stadtratsliste, konnten wir eine zuverlässige Kandidatin gewinnen. Die 59 jährige Einzelhandelskauffrau, sie hat zwei Kinder und ein Enkelkind, möchte sich politisch auch im Stadtrat engagieren. Aktiv ist sie in zahlreichen Vereinen in Oppau. Ihren politischen Schwerpunkt sieht sie in der Kinder- und Jugendarbeit.

Auf Platz 21 haben wir mit dem 43 jährigen Montagekoordinator, **Frank Dudek**, unseren Mann, der sich dem Bereich Sicherheit und Ordnung verschrieben hat. Gerade dieser Bereich ist nicht nur den Bürgerinnen und Bürgern wichtig. Unser Stadtratskandidat möchte sich in der kommenden Stadtratsperiode mit ganzem Herzen dafür einbringen.

Der 49 jährige selbständige Elektrotechniker, **Thorsten Binzer**, hat mit seinem aussichtsreichen Platz 33 noch gute Chancen in den Stadtrat zu kommen. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Edigheimer Vereine und 2. Vorsitzender des Turnverein Edigheim, ist er im Vereinsleben engagiert. Mit seiner Person haben wir einen Stadtratskandidat, der sich im künftigen Stadtrat mit Herz und Verstand, den Bedürfnissen vieler Vereinen widmet.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit dieser kurzen Darstellung unserer Kandidatin und Kandidaten, möchten wir die Menschen vorstellen, die für die SPD sich mit Herz und Verstand für die Belange der Bevölkerung einsetzen.

Rechtzeitig werden wir über die Info-Stände in der Pflingstweide informieren, dabei können Sie alle Kandidatinnen und Kandidaten persönlich kennenlernen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Frank Meier

Vorsitzender des SPD Ortsvereins Oppau, Edigheim, Pflingstweide
Ortsvorsteherkandidat sowie Kandidat für den Stadt- und Ortsbeirat

mach mit ...

Für eine schönere Pflingstweide



Pfingstweide Miteinander

Ein Netzwerk von und für Bewohner

**Frühlings- und Osterbasar**

Eine vielfältige Auswahl an dekorativen und österlichen Bastelarbeiten bieten wir Ihnen auf unserem Frühlings- und Osterbasar im Bewohnertreff. In gemütlicher Atmosphäre können Sie sich in Ruhe die originellen Werke anschauen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen.

Für Ihr leibliches Wohl servieren wir Ihnen ein Mittagsessen und nachmittags verwöhnen wir Sie mit Kaffee und Kuchen. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

Termin: Samstag, 30. März 2019

Uhrzeit: von 11.00 – 17.00 Uhr

Ort: Londoner Ring 2, Bewohnertreff

**Neue Ideen herzlich willkommen**

Verbringen Sie Ihre Zeit gerne gemeinsam mit Anderen und möchten Sie Ihre Erfahrungen oder Talente einbringen oder weitergeben?

Wir würden uns freuen, wenn sich jemand findet, der Interesse hat sich ehrenamtlich zu engagieren und neue pfiffige Ideen mitbringt.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unseren Vorstand

Haben Sie Fragen zum Nachbarschaftsverein Pfingstweide Miteinander e.V.?

Joachim Müller, Tel.: 0163-6631823
vorstand@pfingstweide-miteinander.de

Concierge-Bereich im Londoner Ring 2, Tel: 66 94 82 52
concierge@pfingstweide-miteinander.de

Neue Öffnungszeiten des Conciergebereichs:

Montag: 09.00 – 12.00 Uhr

Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Weitere Informationen:

www.pfingstweide-miteinander.de



Miteinander im Stadtteil

Schöne Wohnung in der Pfingstweide zu vermieten!

Die Wohnung ist 80 qm groß, hat 3 Zimmer, tolle Einbauküche, hochwertiges neues Bad. Sie liegt im 5. OG eines sehr gepflegten Hauses mit zwei neuen Fahrstühlen.

Der Mietpreis beträgt 680,- € plus NK.

Die Wohnung ist ab 01. Mai 2019 frei.

Tel.: 0621 / 73 61 91 73 oder 0171 / 97 81 053

DHB - Netzwerk Haushalt

Berufsverband der Haushaltsführenden e.V.



Ortsverband Ludwigshafen-Pfingstweide
im Landesverband Rheinland-Pfalz Süd

Kontakt: Hannelore Jürges, Brüsseler Ring 10, Lu, Tel: 54576386

Jeden Donnerstag, um 10.30 Uhr im Kath. Pfarrzentrum laden wir Sie, liebe Hausfrauen aus der Pfingstweide, zur **Gymnastik am Morgen bei schöner Musik herzlich ein.**

Körpertraining zur allgemeinen Fitness, Stretching, Wirbelsäulengymnastik, Entspannungsübungen sind die Programmpunkte, die von einer erfahrenen Übungsleiterin, angeboten werden. Wollen auch Sie sich in Schwung bringen, turnen Sie ganz einfach einmal mit.

Stadtführungen von Frankenthal finden nur samstags statt, deshalb ist die Stadtführung für uns am **Samstag, den 16. März um 15.00 Uhr** vorgesehen. Wir treffen uns am Erkenbert-Museum, von hier aus geht es weiter.

Dienstag, den 26. März, 14.30 Uhr, Cafeteria Gemeinschaftshaus. Das Wichtigste des Jahres „**Mitgliederversammlung mit Wahlen**“: **Der Vorstand wird neu gewählt.** Nur mit Ihrer Unterstützung kann der Ortsverein weiter bestehen. Vielen Dank im Voraus. *Bärbel Adamek*

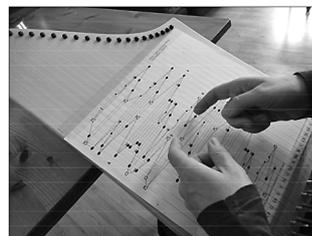
Förderverein Protestantisches Gemeindezentrum
Pfingstweide e.V.

Brüsseler Ring 59, 67069 Ludwigshafen, Tel. 0621 661255



Einladung zum Veeh-Harfen-Konzert

mit Martina Zahn und Jens Jabusch



Die Veeh-Harfe ist ein Saiten-Zupfinstrument, das ohne Notenkenntnisse gespielt werden kann. Sie macht das Musizieren von einfachen Liedern bis hin zum konzertanten Zusammenspiel möglich.

An diesem Abend sind Sie eingeladen, die Veeh-Harfe kennenzulernen. **Martina Zahn und Jens Jabusch** stellen das Instrument vor, bringen verschiedene Musikstücke zu Gehör und laden Sie zum Mitsingen ein.

In der Pause bieten wir Ihnen „Leckeres aus der Frühlingsküche“ an.

Samstag, 16. März, 17.00 Uhr
Protestantische Kirche Ludwigshafen-Pfingstweide

Der Eintritt ist frei

EINSENDESCHLUSS Ausgabe April

So., 10.03.2019

Pfingstweide-Zeitung
Herausgeber

Ökumenische Stadtteilzeitung für die Bewohner der Pfingstweide
Protestantische Kirchengemeinde Ludwigshafen-Pfingstweide, Brüsseler Ring 59, Tel.: 0621/661255
Kath. Pfarrei Hl. Edith Stein, Gemeinde St. Albert, Ludwigshafen-Pfingstweide, Madrider Weg 15,
Tel.: 0621/66 12 25

Über den Abdruck von Texten und evtl. Kürzungen entscheidet das Redaktionsteam.

Für zugesandte Texte zeichnet der / die Einsendende verantwortlich.

Die Pfingstweide-Zeitung ist per e-Mail erreichbar unter: pfingstweidezeitung@evkirchepfalz.de
Bitte geben Sie Ihren Beitrag in Text und Bild in digitaler Form ab.

erbitten wir auf das Konto der Pfingstweidezeitung, IBAN DE33545500100001351204
P. Lorenčak, P. Pfizner, Pfarrer Dr. P. Metzger, J. Sommer, E. Weingardt

Spenden
Redaktionsteam

INCOMPARABLE

„MAKE YOUR OWN STYLE“ („Kreiere deinen eigenen Stil“), das ist die Einstellung der von mir, Jonathan Balley, gegründeten Modemarke „INCOM“.

Zwei Drops (Veröffentlichungen) gab es bereits und die zweite ist bereits auf www.incomclo.com erhältlich.

INCOM



Aber was ist „INCOM“? Welches Ziel verfolgt es?

Der Name „INCOM“ entstand aus dem Slogan „MAKE YOUR OWN STYLE“. Zunächst hätte der Spruch gekürzt werden sollen, wurde aber aus urheberrechtlichen Gründen von dem Begriff „INCOMPARABLE“ abgelöst. Der Begriff beschreibt das Ziel der Marke: Unvergleichlich sein.

2. GESCHICHTE

Ich habe schon früh erkannt, dass ich klamottentechnisch speziell und gewagt, veranlagt bin. Meine Klamotten unterschieden sich mit 14 Jahren immer stärker von einer gewöhnlichen Person in dem Alter. Auffällige Farben, Schnitte und Kleidungsstücke waren zunehmend an der Tagesordnung. Ich begann mich in der Modewelt auszuprobieren und meinen eigenen Stil zu finden. Dieser Prozess dauerte knapp 5 Jahre, bis ich erkannte, was zu mir passt. Jetzt bin ich 20, aber die Entwicklung noch lange nicht zu Ende.

Mir wurde von Freunden und Familie oft empfohlen und nachgesagt: „Du siehst aus wie ein Designer. Mach doch mal Mode! Deine Produkte würde ich auf jeden Fall kaufen!“. Nun schoss mir folgende Frage durch den Kopf: „Wie kann ich Leute ein Stück von meinem Kleidungsstil geben ohne ihnen meine eigenen Klamotten in meinem Kleiderschrank geben zu müssen und motivieren, modisch etwas Neues zu probieren?“ Antwort: „Du machst Mode für sie.“

3. INCOM – EIN TEAM

Du als Kunde bist der wichtigste Teil der Entwicklungskette. Du bist derjenige, der die Marke repräsentiert. Der Wille, sich modisch öffnen zu wollen ist die Voraussetzung, die du brauchst, um die „INCOMPARABLE PHILOSOPHY“ (Artikel auf www.incomclo.com) zu verinnerlichen und dich mit „INCOM“ identifizieren zu können. Du sollst dich besonders fühlen, wenn du dir ein Produkt kaufst. Das für das im folgenden Abschnitt genannte „ONE STATEMENT TEE“ verwendete weiche Material macht dir das Erlebnis schmackhafter. Du, wir EIN TEAM, das ein Zeichen in der Modewelt setzen wird.

4. DAS PRODUKT (DROP NO.2)

Das „ONE STATEMENT TEE“ ist bereits der zweite Drop von „INCOM“ und ist ein klassisches, weißes T-Shirt aus 100% Baumwolle. Auf der Brust ist der Name versehen. Das T-Shirt ist aber nicht gewöhnlich. Es wurde in der Produktion auf ein angenehmes und weiches Material geachtet, das beim Tragen von Beginn an zu spüren ist. Basic und mit fast jedem Outfit kombinierbar. Klare Markenpräsentation steht bei diesem T-Shirt neben dem Material im Vordergrund (Preis: 14,99 €)

Erhältlich auf www.incomclo.com

Folge INCOM auch auf Instagram: @incomclo

Jonathan Balley



Kolpingfamilie
Ludwigshafen-Pfingstweide

Vortragsreihe im März

Die Kolpingfamilie Pfingstweide lädt ein

„Christen aus aller Welt bei uns zu Hause!“, so lautet die Überschrift der Vortragsreihe im Bildungsprogramm der Kolpingfamilie. Sind wir Christen überall gleich, wie sind Christen in anderen Kulturen eingebettet und können den Glauben leben. Was eint uns oder gibt es Unterschiede, die geklärt werden müssen. Spannende Vorträge erwarten Sie! Neben den Mitgliedern der Kolpingfamilie sind selbstverständlich Gäste mehr als herzlich willkommen. Alle Veranstaltungen finden im **Pfarrzentrum St. Albert in Ludwigshafen-Pfingstweide** statt.

Sonntag, 17. März 2019, 17:00 Uhr

Afrika, Geschichte und Kirche

Referent: Kizito Chinedu Nweke

Sonntag, 24. März 2019, 17:00 Uhr

Orientalische Christen zwischen Verfolgung und Integration – Wie kann der Spagat zwischen Orient und Okzident gelingen?

Referent: Fuat Demir

Sonntag, 31. März 2019, 17:00 Uhr

vietnamesische Christen in Deutschland und ihre Glaubensgeschwister in Vietnam

Referent: Ton-Vinh Trinh-Do

Die Reihe wird abgeschlossen mit einem weiteren hochkarätigen Vortrag von Prof. Dr. Peter Jann – „Die gesellschaftliche und soziale Situation in Russland aus der Perspektive Adolph Kolpings“.

Hierzu wird am **Dienstag, 9. April 2019 um 20:00 Uhr in die Pilsstube des Pfarrzentrums St. Albert eingeladen**.

Die Vorträge sind kostenfrei, können jeweils einzeln besucht werden und das ohne vorherige Anmeldung. Die Kolpingfamilie freut sich über entsprechenden Zuspruch.





Besser hören mit Plan
Mehr Lebensqualität durch besseres Hören und Verstehen

Unser **einzigartiges Konzept** am **Ohre** basiert auf dem Zusammenspiel mehrerer Bereiche.

Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich!
Am besten, Sie vereinbaren gleich einen persönlichen Beratungstermin in einem unserer Fachgeschäfte!



Hören
macht
glücklich

Lu-Pfingstweide
Dr.-Hans-Wolf-Platz 1
(Gesundheitszentrum) Tel. 0621-54965427
Frankenthal
Schlossergasse 15 Tel. 06233-28011
Maxdorf
Hauptstr. 77 e Tel. 06237-920419

Sabine Köbel
HÖRAKUSTIK



Laienspielkreis ALBERTINO

Ludwigshafen Pfingstweide



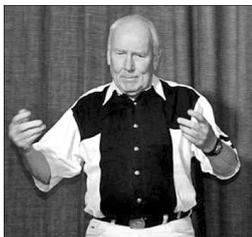
Der verfluchte Baron

Lustspiel in 3 Akten von Heinz Jürgen Köhler

Neues Stück unter neuer Regie

Nach 16 Jahren, in denen er viele Stücke und Sketche ins Pfälzische übersetzt und inszenierte, hat sich Ulrich Achtermann als Regisseur bei Albertino zur Ruhe gesetzt.

Mit unserem neuen Spielleiterduo Astrid und Hans-Peter Schmitt sind wir in die aktuelle Spielsaison gestartet. Seit Januar laufen schon die Proben zum neuen Stück „Der verfluchte Baron“:



Ulrich Achtermann

Baron von Memmenstein (Hans-Peter Schmitt) glaubt von einem Fluch verfolgt zu sein, der sein baldiges Ableben zur Folge hat. Da er keine Nachkommen hat, spielt er mit dem Gedanken, sein Vermögen der Kirche zu vermachen, sollte er bis zu seinem Tod keinen Erben haben. Dies freut besonders den Pfarrer der Gemeinde (Wilfried Thieleke), der von diesem Zeitpunkt ab häufiger Gast im Hause des Barons ist. Aber auch die Haushälterin (Iris Gutheil) und der Gärtner (Manfred Hahn), die schon sehr lange für den geizigen Baron arbeiten, spekulieren auf einen Teil des Erbes. Außerdem rechnet die Cousine des Barons (Astrid Schmitt), als einzige lebende Verwandte fest damit, im Testament bedacht zu werden. Dies käme ihrem Verlobten (Michael Müller) sehr gelegen.

Das turbulente Treiben im Schloss wird zusätzlich angeheizt von der Ahnenforscherin (Kirsten Ehnert) die der Baron engagiert hat und einem arbeitslosen Prokuristen (Sebastian Heitz), der dringend eine Anstellung sucht und sich deshalb auf ein Abenteuer der besonderen Art einlässt. Ob die Briefe, die der Postbote (Klaus Ulke) im Schloss abgibt, an der Lage etwas verändern? Es bleibt spannend bis zum Schluss.

Besuchen Sie eine unserer Vorstellungen und erleben Sie mit, was mit dem Fluch und dem Erbe passiert.

Aufführungstermine:

Premiere

Samstag, 27. April, 19.30 Uhr

Sonntag, 28. April, 17.00 Uhr,

ab 15.30 Uhr Kaffee & Kuchen im Foyer

Montag, 29. April, 19.30 Uhr

Mittwoch, 01. Mai, 17.00 Uhr

ab 15.30 Uhr Kaffee & Kuchen im Foyer

Freitag, 03. Mai, 19.30 Uhr

Samstag, 04. Mai, 19.30 Uhr

Weitere Infos auf www.laienspiel-albertino.de

Iris Gutheil

Laienspielkreis Albertino

SPORTVEREIN
PFINGSTWEIDE E.V.



SVP

Fußball

Tischtennis

Turnen

Achtung: neue Anfangszeiten für Bodyforming:

Statt bisher von 19.45 – 20.45 Uhr findet ab sofort unser **Bodyforming von 19.30 – 20.30 Uhr** in der Großen Sporthalle der Grundschule statt.

SteppAerobic mittwochs von 18.30 – 19.30 Uhr!

Kursgebühr: für 5 Stunden 15,- € und für 10 Stunden 30,- €; Vereinsmitglieder **kostenlos**

Der Betrag ist für Nichtmitglieder **bar** zu entrichten; die Stunden müssen **nicht** in Folge besucht werden!

WANN: **mittwochs** von 18.30 – 19.30 Uhr

WO: Grundschule Pfingstweide große Sporthalle

Mitzubringen: gute und bequeme Sportschuhe, Sportkleidung, Trinken, ggf. Handtuch und ganz viel Spaß!

Anmeldung:

kommen Sie einfach zur Trainingsstunde vorbei! Die erste Übungsstunde ist als „Schnupperstunde“ kostenlos!

Weitere Infos unter: www.sv-pfingstweide.de/Fitness

Nicole Walter

Sabines
Wollke7

© Woll, Woi un Ebbes ©



Sie finden bei uns eine ansprechende Auswahl an Wolle, Garnen, Stickmaterial, Strick- und Häkelnadeln und Anleitungen (Bücher, Hefte) auf 2 Etagen. Kompetente Mitarbeiter/innen beraten Sie gerne!

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag-Freitag 9:30–18:00 Uhr

Samstag 10:00–13:00 Uhr

ADRESSE:

Sabines Wollke 7

Bahnhofstraße 11–15 © 67227 Frankenthal

Telefon: (0 62 33) 4 80 54 77

E-Mail: info@sabineswollke7.de

www.sabineswollke7.de

Eingang: Schlossergasse / „Herb“-Passage

Vesperecke

Partyservice

Mittagessen & Partyservice

Wir liefern! Leckerer Mittagessen täglich frisch zubereitet!
Montag bis Samstag von 10:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Inh. Suzana Bradas · Friesenheimer Str. 1 · 67069 LU

Tel.: 0621/6573867 · Mobil: 0176/23610746

vesperecke@gmx.de · www.partyservice-vesperecke.de

Letzte Ortsbeiratssitzung vor der Kommunalwahl

Am 26. März 2019 findet ab 17:00 Uhr die letzte Ortsbeiratssitzung vor der Kommunalwahl im Rathaus Oppau, Sitzungssaal, statt. Die Sitzung wird wieder öffentlich sein und Sie können als Zuschauer/in gerne teilnehmen.



Es wird die letzte vom bisherigen Ortsvorsteher Herr Udo Scheuermann geleitete Sitzung sein. Er wird sich nicht mehr einer erneuten Wahl am 26. Mai 2019 stellen.

Die FWG hat neben ihrer Stadtratsliste auch für sehr viele Kandidaten/Innen für die Ortsvorsteher/innen in den Ortsbezirken aufgestellt. Im Ortsbezirk Oppau werde ich mich der Wahl zum Ortsvorsteher stellen und bitte jetzt schon um Ihre Unterstützung. Natürlich treten wir, Herr Tobias Riedel und ich, auch für die Wahl zum Ortsbeirat an und bitten auch hier um Ihre Unterstützung. Bei der letzten Kommunalwahl konnte die FWG von 4,1% in 2009 auf 8,6% in 2014 mehr als verdoppeln, solch ein gutes Ergebnis würden wir gerne 2019 nochmals erreichen um unseren Ortsbezirk noch besser vertreten zu können. Mindestens zwei Sitze im Ortsbeirat Oppau würden auch die Gesamtkonstellation im Ortsbeirat positiv verändern.

Zurück zu unserer letzten Oppauer Ortsbeiratssitzung in dieser Sitzungsperiode:

Von unserer Seite greifen wir das Thema „Verkehrssituation Londoner Ring/an der Neuen Mitte“ nochmals auf und fragen nach den Ergebnissen der Verkehrsmessung und Entschärfung der Situation. Weiterhin fragen wir nochmals nach dem Stand der abgestellten Fahrzeuge ohne Zulassung in der Pfingstweide nach. Auch die Anregung, sich um den weiter angestiegenen Parkraum der von Kfz mit mehr als 2 to belegt wird. Trotz dem Einfahrverbot an den Einfahrtsstraßen zur Pfingstweide werden immer wieder LKWs – teilweise für das gesamte Wochenende in der Pfingstweide abgestellt. Ebenso widmen wir uns dem Zustand der Spielstraße an der „Dubliner Straße“.

Gerne greifen wir auch Ihre Ideen und Vorstellungen auf und setzen diese, wenn sie mit unseren Werten vereinbar sind, in Anträge und Anfragen um. Sie erreichen uns per Mail, helge.moritz@fwg-lu.de sowie tobias.riedel@fwg-lu.de oder telefonisch unter 0621/65 05 52 43.

Noch eine Bitte - besuchen Sie uns auf unserer neuen Homepage der FWG Ludwigshafen und unseres Ortsbezirks unter: <https://oppau.fwg-lu.de/> oder auf unserer Facebook Seite: FWG LU - Oppau, Edigheim und Pfingstweide (über ein „Gefällt mir“ freuen wir uns immer!)

Ihr

Helge Moritz und Tobias Riedel

Judo Sport Verein

Der Judo Sportverein Ludwigshafen möchte mal wieder Hallo sagen. Wir trainieren in der Sporthalle des Gemeinschaftshauses der Pfingstweide und bieten neben **Judo** auch **Selbstverteidigung** und **Gymnastik** an.



Wer sich für unser Angebot interessiert, den laden wir recht herzlich ein, einmal kostenlos mitzumachen. Haben sie keine Vorstellung darüber, was Sie und ihre Kinder erwartet, kommen sie doch einfach mal zu uns ins Gemeinschaftshaus zum Zuschauen. Angesprochen sind alle Altersgruppen von den Kleinen ab 6 Jahre bis zu den Erwachsenen.

Weitere Informationen erhalten sie zu den Trainingszeiten oder auf unserer Homepage unter www.isv-ludwigshafen.de

Unsere **Trainingszeiten** sind für **Judo, montags ab 17.30 Uhr** und für **Selbstverteidigung und Gymnastik dienstags ab 18.30 Uhr**.

Im Rahmen von drei bis vier kostenlosen Probetrainings-einheiten, kann jeder unsere Angebote ausprobieren. Darüber hinaus bieten wir die Möglichkeit für Unentschlossene, mit einer zeitlich begrenzten Probemitgliedschaft für alle Sportgruppen, unverbindlich mitzumachen. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Mit den besten Grüßen, der JSV Ludwigshafen
Axel Stricker

Die Überfahrt (Psalm 66,2)

Wenn ich das Schiff schon sehe, wird mir schlecht. Wenn ich die Karten für die Überfahrt kaufe, wird mir richtig mulmig. Und wenn ich das Schiff dann betrete, muss ich zugeben: Ich habe Angst!

Jedes Jahr muss ich mit meiner Frau nach Norderney fahren. Ja, muss. Weil meine Frau diese Insel liebt und weil ich meine Frau liebe.

Also verbringen wir jedes Jahr dort eine Woche Urlaub. Ich habe nichts gegen die Insel, sie ist sehr schön, aber das Blöde an Inseln ist eben, dass sie von Wasser umgeben sind. Und dass man nur mit dem Schiff dahin kommt. Zumindest nach Norderney. Dass ich jedes Jahr auf das Schiff gehe, ist ein echter Liebesbeweis für meine Frau.

Viele lächeln ein wenig über mich. So eine kurze Überfahrt. Da braucht man doch keine Angst zu haben. Die Titanic ist doch nicht zwischen Norddeich und Norderney gesunken. Bei Ebbe kann man sogar nach Norderney laufen. Mit Gepäck ist das aber nicht zu empfehlen. Also die Fähre.

Da sitze ich dann auf Deck und mache die Augen zu. Um mich herum sind lauter fröhliche Menschen. Ich rede mir ein, dass alles gar nicht schlimm ist. Aber gerade wenn ich mich etwas beruhige, fragt ein kleines Kind hinter mir: „Mama, was steht da auf dem grauen Kasten?“ – „Rettungswesten“, antwortet die Mutter und meine Ruhe ist dahin.

Freunde haben mir den Tipp gegeben, immer auf den Horizont zu achten, wenn mir schlecht wird. Hilft bei mir überhaupt nicht. Ein erfahrener Segler empfahl mir, hochdosiertes Vitamin C zu nehmen. Hat aber auch nichts geholfen.

Es gibt nur eines, was mir wirklich auf der Überfahrt hilft. Und das ist mit Gott streiten. Jedes Mal, wenn das Schiff anfängt zu schaukeln, beklage ich mich bei Gott.

„Warum muss ich Angst haben auf diesem Schiff? Warum hast du mich nicht seetauglich erschaffen? Und warum muss Norderney eine Insel sein?“ Und wenn das alles nichts hilft, zitiere ich einen Satz aus der Bibel. „Gott, hilf mir, denn das Wasser steht mir bis zum Hals.“

Aber Gott antwortet nicht. Er spaltet nicht das Meer wie bei Mose. Und er lässt mich auch nicht übers Wasser laufen wie Jesus. Gott hört nur zu.

Die ganze lange Zeit bis ich mit dem ganzen Klagen und Schimpfen fertig bin. Dann mache ich die Augen auf und sehe die Insel vor mir. Die Fahrt ist dann fast zu Ende und ich habe es wieder einmal geschafft.

Irgendwie hat Gott mir dann doch geholfen – aber die nächste Fahrt wird trotzdem wieder schlimm.

Pfarrer Dr. Paul Metzger

alpha
APOTHEKE
Jürgen Dürrwang

Dr.-Hans-Wolf-Platz 1, 67069 Ludwigshafen
Tel. 0621/683 977 11 Fax. 0621/683 977 10

Unsere Leistungen:

- Umfangreiches Angebot; auch Naturarzneimittel und Schüssler-Salze
- Verleih von Babywaagen, elektr. Inhalatoren, Blutdruckmessern und Tens-Geräten
- Kinderspielecke
- Blutdruck-, Blutzucker- und Cholesterin-Messung

Kompetente und freundliche Beratung direkt vor Ort!



Jugendfarm

Ludwigshafen / Rh. Pfingstweide e.V.

Neues von der Jugendfarm

Seit Dezember hat sich unsere Schafsherde durch die Geburt von sieben Lämmchen auf insgesamt vierzehn Tiere verdoppelt. Die letzten zwei Tiere kamen am 11. Februar zur Welt. Drei der Neugeborenen haben bereits Namen: Maria, Josef und Shaun. Für die vier anderen Lämmchen können auf der Jugendfarm Namensvorschläge angemeldet werden.

Das Ende letzten Jahres probeweise begonnene bio-dynamische Kochen mit Kindern hat großen Zuspruch erfahren und wird fortgeführt. Als nächstes backen wir mit den Kindern gemeinsam Brot.

Weiterhin großer Beliebtheit und Nachfrage erfährt es, mit Marlies knuspriges Stockbrot über dem offenen Feuer zu grillen. Bis Ende März wird dies – sofern es nicht regnet oder stürmt – einmal wöchentlich, in der Regel donnerstags, möglich sein.

Nach der Praktikantin ist vor dem Praktikanten: Natascha hat ihr Semesterpraktikum nach fünf viel zu schnell vergangenen Monaten leider beendet und uns verlassen. Wir werden Sie als Mensch und ihre Fachkenntnisse über Kleintiere wie Hasen und Meerschweinchen vermissen.

Ab Ende Februar haben wir in Matial Degras für drei Monate einen neuen Praktikanten gewinnen können, welcher ihre Nachfolge antritt. Wir sind uns sicher, dass er die hinterlassene Lücke gut ausfüllen wird.

Der Töpferkurs mit unserer Praktikantin Anne findet weiterhin einmal wöchentlich, immer donnerstags, statt. Die Nachfrage ist weiterhin groß. Sieben Kinder nehmen mit großer Freude und Begeisterung regelmäßig an dem Kurs teil. Die von Woche zu Woche kreativeren Endprodukte dürften inzwischen ganze Kinderzimmer ausfüllen.

Über die Wintermonate war es ausgesetzt, ab März soll es wieder angeboten werden: das „Eselsflüstererprojekt“.

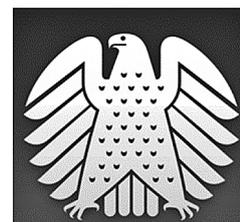
Das Angebot soll einmal monatlich stattfinden und richtet sich primär an die Kinder, die bereits Vorkenntnisse erworben haben.

Sofern es die Witterungsverhältnisse zulassen, ist unser Bau-spielplatz jeden Mittwoch und Freitag geöffnet. Unter kenntnis-reicher Anleitung erzielen die begeistert mitwirkenden Kinder, inzwischen deutlich jüngere Kinder, beachtliche Ergebnisse. Die neu entstandenen Hütten, das Küchenhaus und das Holz-lager können sich sehen lassen.

Am Freitag dem 08. Februar fand im Rahmen des stadtüber-greifenden Angebotes „buntkicktgut“ ein Fußballturnier in der Sporthalle des Gemeinschaftshauses Pfingstweide statt. Gespielt wurde in zwei Altersklasse: U13 und U18, jeweils à vier Spieler/Innen. Das Besondere an dem Turnier ist die hohe Beteiligung von Kindern/Jugendlichen am eigentlichen Turnier-verlauf und die Möglichkeit, noch am Veranstaltungstag spontan eine Mannschaft anzumelden.

Die gemeinsame Mannschaft des Stadtteilzentrums Pfingst-weide und der Jugendfarm errang bei den jüngeren Kindern einen achtbaren dritten Rang. Die Kinder waren begeistert, möchten unbedingt an weiteren Turnieren dieser Art, welche regelmäßig im Stadtgebiet stattfinden, teilnehmen.

Das Jufa-Team



Kirche und Staat 100 Jahre Weimarer Verfassung

28. März 2019, 19.30 Uhr
Kirche und Staat
im Neuen Testament
Pfarrer Dr. Paul Metzger

Protestantisches Gemeindezentrum
Lu-Pfingstweide
Brüsseler Ring 59

Eine Veranstaltungsreihe
der Nordregion
der Protestantischen
Kirchengemeinden
Ludwigshafen

TANKEN · SHOP
Autowäsche
KFZ-Reifen-Service



Kompletter Reifenwechsel ab € 20,00

- Reifen einlagern ab € 20,00
- Felgenwäsche € 20,00

**Großes Angebot an
neuen Sommerreifen**

Jeden Montag TÜV und AU im Haus
Budapester Str. 3 · 67069 Lu-Pfingstweide
www.akay-tankstelle.de · Tel. 0621-662640



Kirche und Staat

100 Jahre Weimarer Verfassung

28. März 2019, 19.30 Uhr
Kirche und Staat
im Neuen Testament
Pfarrer Dr. Paul Metzger

27. Juni 2019, 19.30 Uhr
Kirche und Staat
in der Geschichte
Pfarrer i.R Volker Keller

17. Oktober 2019, 19.30 Uhr
100 Jahre Weimarer
Verfassung
Dr. habil. Katharina Kunter

14. November 2019, 19.30 Uhr
Kirche und Staat
in der Welt
PD Dr. Gisa Bauer

Veranstaltungsort:
Protestantisches Gemeindezentrum
Pfingstweide
Brüsseler Ring 59
67069 Ludwigshafen



Förderverein
Protestantisches
Gemeindezentrum
Pfingstweide e.V.



Jahresprogramm 2019

16. März 2019, 17.00 Uhr
Veeh-Harfe
Konzert mit Martina Zahn und Jens Jabusch

15. Juni 2019, 18.00 Uhr
Zeitlos schöne Songs
Konzert mit Jochen Günther von den „Pretty Lies Light“

21. September 2019, 17.00 Uhr
Mörderische Schwestern
Autorrinnen (u.a. Kirsten Sawatzki)
lesen aus ihren Kriminalromanen

27. Oktober 2019, 17.00 Uhr
„Nix fer ugut“
Geschichten und Anekdoten auf Pfälzisch
von und mit Edith Brännler und Dr. Paul Metzger

08. Dezember 2019, 17.00 Uhr
Singen im Advent
Gemeinsames Singen
von bekannten Weihnachtsliedern